

die Namen Alt- und Neu-Schellenberg tragen und jetzt Eigentum des Landesfürsten sind. Beide wurden im Appenzeller Kriege (1405) zerstört. Von Schellenberg hatte auch die ehemalige Freiherrschaft ihren Namen. Sie gehörte ursprünglich den Herren von Schellenberg, welche urkundlich zuerst im Jahre 1220 genannt werden. 1317 kam die Herrschaft durch Kauf an die Grafen v. Werdenberg-Heiligenberg zu Bludenz und nach deren Aussterben an die Besitzer der Grafschaft Vaduz.

Mauren, altes Dorf mit Pfarrkirche, hat mit dem Orte Schaanwald gegen 1200 Seelen, eine Armenanstalt, eine Mahl- und eine Sägemühle und eine Torfmuldfabrik. In Schaanwald, das an der Straße nach Feldkirch liegt, befindet sich eine Eisenbahnhaltestelle und in Mauren und Schaanwald je eine öffentliche Telephonsprechstelle.

Geschichte.¹⁾

Das Fürstentum Liechtenstein war einst ein Bestandteil Chur-Rätiens. Im Jahre 536 kam Rätien durch Schenkung an die Könige von Franken, welche

¹⁾ Vgl. P. Kaiser, Geschichte des Fürstenthums Liechtenstein, nebst Schilderungen aus Chur-Rätien's Vorzeit. Chur 1847; Johann Bapt. Büchel, Geschichte des Fürstentums Liechtenstein. Einsiedeln 1894, 2. Auflage, Vaduz 1912; Karl v. In der Maur, Die Gründung des Fürstentums Liechtenstein. Vaduz 1902.